

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 173

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Donnerstag, 27. Juli 1939 **Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio** **Jeudi, 27 juillet 1939**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 173

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 173

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marehe di fabbrica e di commercio 96151—96174.
Verband Schweizerischer Parkettfabrikanten in Liquidation, Bern.
Equitas A. G., Glarus.
Titanit A.-G. in Liq., Schaffhausen.
Aedis A. G. für Elektro- und Verkehrshäuten in Liq., Zug.
Région, Société Financière in Liq., Zug.
Panchemie A. G., Zug.
Moulius de Versoix S. A., Versoix.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss betreffend die Durchführung des Abkommens vom 15. Juli 1939 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei. Arrêté du Conseil fédéral relatif à l'exécution de l'accord conclu le 15 juillet 1939 entre la Confédération suisse et la Slovaquie concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements.
France: Contingentement de l'importation de certaines matières colorantes.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief zu Fr. 10,000.—, vom 9. Mai 1921; lautend auf den Schuldner Isidor Meyer, geb. 1878, Kaufmann, in Baden, und haftend im zweiten Range auf Grundbuch Baden Nr. 831.
An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 29. Juli 1940, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.
Baden, den 25. Juli 1939. (W 379)
Bezirksgericht.

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung der folgenden zwei Schuldbriefe nachgesucht worden:

- Fr. 1900, datiert 2. Januar 1907, Nr. 2257, Kapitalvorgang Fr. 2100, für Frau Margaretha Aebli-Leuzinger sel., in Ennenda, haftend auf Grundbuch Ennenda Nr. 338 des Jakob Stüssi-Wirz, Möbelfabrikarbeiter, in Ennenda. Die Pfandschuld besteht heute noch zu Recht, der Schuldbrief wird jedoch vermisst.
- Fr. 2500, datiert 8. September 1921, Nr. 706, Kapitalvorgang Fr. 9000, für den Inhaber, haftend auf Grundbuch Mollis Nrn. 574, 591 und 592 der Gebr. Viktor und Konrad Beglinger, Gärtner, in Mollis. Die Pfandschuld ist zurückbezahlt, jedoch wird der Schuldbrief vermisst.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen, oder die allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 380)
Glarus, den 25. Juli 1939.

Der Zivilgerichtspräsident des Kts. Glarus:
Dr. D. Streiff.

Première insertion.

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, ordonnons au détenteur inconnu des quatre obligations au porteur de l'imprint genevois de 1880, 3 %, n°s 133121, 189080, 171742, 167767, au montant de cent francs chacune, à l'exception des coupons, de les produire et de les déposer en notre Greffe, dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Genève, le 26 juillet 1939. R. 2. (W 382)
Tribunal de Première Instance de Genève:
G. Pochon, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 21. Juli. Unter der Firma **Corso-Theater A. G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 21. Juli 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Corso-Theaters in Zürich als Gastspieltheater, insbesondere für Variété, Operette und Revue. Die Gesellschaft kann gleichartige oder verwandte Unternehmungen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen aktiv oder still beteiligen. Sie kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte, auch Immobilienge-

schäfte, tätigen, die direkt oder indirekt mit dem Gesellschaftszweck in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, volle bezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Uebnahmevertrag vom 20. Juni 1939 von Dr. Hans Wickihalder, von Maunsee (Luzern), in Zürich, und Bruno Séquin, von Lichtensteig (St. Gallen), in Stäfa, zum Preise von Fr. 22,000: a) Das gesamte, in der Corso-Liegenschaft in Zürich befindliche Theater-(Fundus) und Bureauinventar gemäss separatem Verzeichnis, und b) einen Schuldbrief von Fr. 200,000 lastend im 3. Rang mit einem Kapitalvorgang von Fr. 3,100,000 auf der Corso-Liegenschaft in Zürich 1, Theaterstrasse 10. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Fritz Schiller, von und in Zürich, Präsident, Bruno Séquin, von Lichtensteig (St. Gallen), in Stäfa, Delegierter, und Alois Schulthess, von und in Zürich. Direktor mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Wickihalder, von Maunsee (Luzern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 10, in Zürich 1.

Brennmaterialien aller Art. — 25. Juli. Die Firma **Peter Muraro**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1937, Seite 2121), Kohlen- und Brennholzhandel, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1939 an die «Peter Muraro Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen.

Unter der Firma **Peter Muraro Aktiengesellschaft**, hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 20. Juli 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes der Firma «Peter Muraro», in Zürich 11, umfassend den Handel mit Brennmaterialien aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 25,000 libertiert. Die Gesellschaft übernimmt von Peter Muraro, von Zürich, wohnhaft Hofwiesenstrasse 379, in Zürich 11, dessen bisher betriebenes Kohlenhandelsgeschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1939, wonach die Aktiven Fr. 34,576.60 und die Passiven Franken 34,076.60 betragen, zum Kaufpreise von Fr. 500, der durch Hingabe einer zu 50 % libertierten Aktie getilgt wird. 44 Aktien sind durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft mit 50 % libertiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Glarner, von und in Zürich. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind Peter Muraro und Clara Muraro geb. Clavadetscher, beide von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 376, in Zürich 11.

25. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 8. Juni 1939 ist mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 16. Juni 1939 die Stiftungsurkunde der **Personalfürsorgestiftung der Aktiengesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf, Orenstein & Koppel**, Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1939, Seite 2), ergänzt worden. Die veröffentlichten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

Rechenmaschinen usw. — 25. Juli. Die Firma **H. W. Egli A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1937, Seite 2732), Fabrikation und Vertrieb von Rechenmaschinen usw., verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Strassenbezeichnung als Geschäftsdomizil Seestrasse 356, in Zürich 2. Der Prokurist Robert Keller ist nunmehr Bürger von Waldstatt (Appenzel A.-R.) und Zürich.

Sanitäre Armaturen. — 25. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft **Ernst Früh & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1939, Seite 1541), sanitäre Armaturen, ist der Gesellschafter Alfred Karl Pertusini ausgeschieden.

Holz- und Kohlenhandel, Spedition. — 25. Juli. Inhaber der Firma **Otto Schweikart**, in Zürich, ist Otto Schweikart-Nager, von Zürich, in Zürich 3. Holz- und Kohlenhandel; Spedition. Bremgartnerstrasse 10.

Radioapparate usw. — 25. Juli. Die Firma **Edwin Weber**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1402), Handel in Radioapparaten und Zubehör, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juli. «Dakred» **A.-G. Kreditkasse mit Wartezeit in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 130). Der Liquidator Dr. Hans Sträuli wohnt in Winterthur.

Elektrotechnische Fabrikate usw. — 25. Juli. Der Inhaber der Firma **Henry Baumann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1930, Seite 1782), Handel in elektrotechnischen und verwandten Fabrikaten und Metallen usw., wohnt in Zürich 4.

Kolonialwaren. — 25. Juli. Die Firma **Spieß-Bertschi**, in Laufen-Uhwiesen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250), Handel in Kolonialwaren, wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Berta Spieß-Bertschi**.

Inkasso und Beteiligungen. — 25. Juli. Die **MAHAG A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1762), Inkassogeschäft und Beteiligungen, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. März 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Bébé-Artikel. — 1939. 24. Juli. Inhaberin der Firma Elsa Minder, mit Sitz in Langenthal, ist Elsa Minder, Johann Jakobs, abgesehiedene Ehefrau des Kurt Eugen Schmid, von St. Gallen, in Langenthal. Handel mit handgestrickten Bébé-Artikeln en gros und en détail sowie mit Wolle. Thalstrasse 15, II. Stoek.

Bureau Bern

Waren aller Art. — 24. Juli. Inhaber der Firma Emil Müssie, in Bern, ist Emil Fr. Müssie, von Kaufdorf, in Bern. Vertretungen in Waren aller Art. Neufeldstrasse 36.

25. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Société Anonyme Le Kiosque (Kiosk A. G.) (Société anonyme II Chosco), Verlagsgeschäfte jeder Art, Verkauf in Bahnhof- und Ortschaftskiosken-Läden usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1383), ist Charles Patru infolge Todes ausgeschieden. Er war nicht zeihnungsberechtigt.

Käsehandel. — 25. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gerber & Cie., Käsehandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1936, Seite 1930), ist der Kommanditär Oskar Gerber infolge Todes ausgeschieden und seine Kommandite von Fr. 100.000 ist erloschen; ebenfalls ist seine Prokura erloschen. An seiner Stelle tritt als Kommanditärin ein seine Witwe Malvine Gerber-Radesich, von Langnau (Bern) und Bern, in Bern, mit einer Kommandite von 100.000 Franken in bar. Einzelprokura wird erteilt an Felix Gerber, von Langnau (Bern) und Bern, in Bern.

Bureau Biel

Berichtigung. Die abgeänderte Firma der Stiftung «Fürsorgefonds für das Personal der Union horlogère A. G. in Biel», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1939, Seite 1526), lautet richtig **Fürsorgefonds für das Personal der Alpina Union Horlogère A. G. in Biel.**

Bureau de Courtelary

24 juillet. Banque Cantonale de Berne, Succursale de Tramelan, avec siège à Tramelan - Dessus (F. o. s. du c. du 25 avril 1939, n° 95, page 862). La procuration collective de Jean Jobin pour la succursale de Tramelan est radée. Dans sa séance du 30 juin 1939, le conseil de banque a conféré la procuration collective à Roger Tèche, de Reconvilier, à Tramelan-Dessus.

24 juillet. La raison individuelle F. Schütz, Super-Radio, à St-Imier (F. o. s. du c. du 15 avril 1936, n° 87, page 909), est radée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «W. Schütz, Super-Radio», à St-Imier.

Le chef de la maison W. Schütz, Super-Radio, à St-Imier, est Willy Schütz, de Sumiswald (Berne), à St-Imier. Vu sa minorité, il n'a pas le droit de représenter la maison. L'exploitation du commerce a été décidée par l'Autorité tutélaire municipale de St-Imier, en séance du 17 juillet 1939. Cette autorité a désigné comme représentant légal de Willy Schütz, Marcel Grandjean, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Bex, qui engage la maison par sa signature individuelle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «F. Schütz, Super-Radio», à St-Imier. La procuration est conférée à Ernest Braun, de Oftringen (Argovie), à St-Imier. Veute d'appareils de radios, de cycles, de machines à coudre et de tous accessoires. Rue B. Savoye 60.

Bureau Interlaken

24. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Wassergenossenschaft der Planalpvorsassen, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1936, Seite 1398), ist der Vizepräsident Paul Kohler ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Genossenschaftsversammlung vom 11. März 1938 wurde an dessen Stelle als Vizepräsident gewählt Johann Thomann, von und in Brienz. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Laufén

24. Juli. Milchgenossenschaft Ober- und Nieder-Riederwald, mit Sitz in Riederwald, Gemeinde Liesberg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1936). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident August Saier, der Vizepräsident Josef Meier und der Aktuar-Kassier Fridolin Heusler. Ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden neu in den Vorstand gewählt als Präsident Anton Borer, von Grindel, als Vizepräsident Otto Steiner, von Liesberg, und als Aktuar-Kassier Otto Nussbaumer, von Liesberg; alle wohnhaft in Nieder-Riederwald, Gde. Liesberg. Die Unterschrift führen der Präsident Anton Borer oder der Vizepräsident Otto Steiner kollektiv mit dem Aktuar Otto Nussbaumer.

Bureau Nidau

Lebensmittel. — 21. Juli. Die Firma Emil Hahn, Handel mit Lebensmitteln, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1938, Seite 1254), wird wegen Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

Stoppdecken, Bettwaren. — 24. Juli. Die Einzelfirma Leibold-Wenk, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1783), hat den Sitz des Geschäfts nach Sutz-Lattrigen verlegt, woselbst der Inhaber Fritz Leibold, von Zürich, auch wohnt. Die bisherige Geschäftsnatur ist abgeändert worden in: Fabrikation von und Handel mit Stoppdecken und Bettwaren en gros.

24. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Alpha A. G.» Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktionen («Alpha S. A.» ateliers de constructions électriques et mécaniques), mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1935, Seite 2333), ist Gottfried Gnägi infolge Todes ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Rudolf Weber, von und in Grasswil. Derselbe ist nicht zeihnungsberechtigt.

Bureau Thun

19. Juli. Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken, rechtsufrige Thunerseebahn (Compagnie du chemin de fer électrique Steffisbourg-Thoune-Interlaken, rive droite du lac de Thoune), Aktiengesellschaft mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 68). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 16. Juli 1938 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen ergeben sich folgende Änderungen: Das Prioritätsaktienkapital I. Ranges, eingeteilt in 3200 Aktien zu Fr. 100, welches bisher Fr. 320.000 betrug, wurde in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Obligationärversammlung vom 28. März 1938 und mit dem Beschluss des Schweizerischen Bundesgerichts vom 19. Mai 1938 erhöht auf Fr. 1.710.000. — durch Ausgabe von 13.906 Inhaberaktien zu Fr. 100. Diese Aktien wurden libertiert durch Umwandlung von Obligationen und Forderungen in Aktien. Ferner wurden 20 Prioritätsaktien II. Ranges von je Fr. 250 = Fr. 5000, vernichtet. Die verbleibenden 3580 Prioritätsaktien II. Ranges von je Fr. 250 = Fr. 895.000, wurden abgeschrieben auf je Fr. 100. Endlich wurden die 1200 Stammaktien zu Fr. 50 = Fr. 60.000 auf je Fr. 10 herabgesetzt. Demgemäss beträgt das Aktienkapital der Ge-

sellschaft nun 2.080.600 Franken, eingeteilt in 17.106 Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 100, 3580 Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 100, und 1200 Stammaktien zu Fr. 10; alle Aktien lauten auf den Inhaber. Hans Lanz ist als Präsident des Verwaltungsrates und auch als Mitglied der Direktion zurückgetreten. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Lucius von Salis, Vizepräsident, Gottlieb Hüsey, Sekretär, und die Mitglieder Christian Rothenberger, Johannes Krähenbühl, Johann Gottlieb Berger, Dr. Alfred Bohrer, Carl Hügli und Gottfried Pfyffer-Fer. Die Unterschriften der beiden bisherigen Mitglieder der Direktion Dr. Lucius von Salis und Hans Lanz, bisher Präsident des Verwaltungsrates, werden gelöscht. Der letztere verbleibt im Verwaltungsrat. Gegenwärtig gehören dem Verwaltungsrat an Präsident: Eduard Amstutz, von Sigriswil, in Thun (bisher Mitglied); Sekretär: Heinrich August Römer, von Gottlieben, in Zürich (neu); Mitglieder: Hans Lanz, von Madiswil und Thun, in Thun (bisher Präsident); Charles Roehat, von L'Abbaye, in Gerf; Hermann Schipbach, von und in Steffisburg; Oskar Roost, von und in Thun, Fritz Imboden, von und in Untereisen, Fritz Pochou-Jent, von Cortaillod, in Gunten, Gemeinde Sigriswil; Johann Ulrich Weber, von Veltheim (Aargau), in Steffisburg; Adolf Mühlemann, von Bönigen, in Interlaken; Dr. phil. Adolf Schär, von Zauggenried, in Sigriswil (alle bisher); Ernst Frutiger, von und in Oberhofen (Bern); Jakob Ammann, von Ermatingen, in Bern; Ernst Schiffmann, von Homberg, in Sigriswil; Alfred Häupfli, von Biberstein (Aargau), in Bern; Hans Schenk, von Riederswil, in Interlaken; Fritz Frutiger, von Oberhofen (Bern), in Beatenbucht, Gemeinde Sigriswil; Rudolf Sorgen, von Herznigen, in Mergigen, Gemeinde Sigriswil; Hans Aerni, von und in Hilterfingen, und Paul Kunz, von Bubendorf (Baselland), in Thun (diese alle neu); ferner Rudolf Walther, von Biel-Mett, in Thun (bisher); Dr. Charles Moser, von Arni b. Biglen, in Bern (bisher), und Robert Grimm, von Hinwil, in Bern (neu); diese drei als Vertreter des Kantons Bern. Mitglieder der Direktion sind Heinrich August Römer, Charles Roehat, Oskar Roost, Ernst Frutiger, Ernst Schiffmann, Jakob Ammann und Dr. Charles Moser, alle vorgeannt. Die Aktiengesellschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern der Direktion.

Spenglerei. — 24. Juli. Die Einzelfirma Arnold Fuhrer, Spenglerei, mit Sitz in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1921, Seite 2164), wird infolge der gesetzlichen Voraussetzungen im Handelsregister gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bäckerei usw. — 1939. 22. Juli. Inhaberin der Firma Frau K. Jenny, in Escholzmatt, ist Witwe Karoline Jenny geb. Anrein, von und in Escholzmatt. Bäckerei, Spezerei- und Futtermittelhandlung; Kohlenhandlung, Flora.

24. Juli. Käseereignossenschaft Triengen, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 2. März 1931, Seite 431). Präsident ist Vinzenz Müller-Vonarburg, von Triengen; Vizepräsident und Kassier ist Josef Fischer-Kleemann (bisher Aktuar); Aktuar ist Josef Wuiker-Fischer, von Triengen; alle in Triengen. Die Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Wendelin Wyss und Anton Pfenuiger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

25. Juli. A. G. für Haushaltartikel, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1930, Seite 2509). An Stelle des zurückgetretenen Meyer Schwob, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Verwaltungsrates bezeichnet Robert Nordmann (bisher Mitglied), nun von Genf. Als Sekretär wurde bezeichnet das bisherige Mitglied André Maus. Die drei Verwaltungsräte zeichnen unter sich je zu zweien.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Möbel. — 1939. 22. Juli. Die von der Firma Karl Stoop, Möbelfabrikation, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2166), an Karl von Flüe erteilte Prokura ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1939. 24. Juli. Sutriv, Aktiengesellschaft für Handels- und Finanzgeschäfte, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1939, Seite 1475). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 1939 die Statuten teilweise abgeändert und dieselben dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Änderung. Das Aktienkapital von Fr. 500.000 ist voll einbezahlt.

25. Juli. Konsumverein Netstal, Genossenschaft mit Sitz in Netstal (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1937, Seite 686). Die Unterschrift von Fritz Weber ist erloschen; er bleibt aber Vorstandsmitglied.

Beteiligungen usw. — 25. Juli. Die «Equitas A. G.», mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1787), Verwaltung von Wertmitteln und Beteiligungen aller Art sowie die Betätigung in Finanzgeschäften. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1939 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Equitas A. G. in Liq. durch den einzigen Verwaltungsrat Dr. jur. Rudolf Gallati, in Glarus, durchgeführt, welcher wie bisher einzeln zeichnet.

Zug — Zoug — Zugo

1939. 25. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Menzingen in Liq., in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1932, Seite 1950), wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Participations. — 1939. 25 juillet. Aux termes d'acte authentique du 17 juillet 1939, il a été constitué sous la raison sociale Interurb S. A., avec siège à Fribourg, une société anonyme ayant pour but de participer sous une forme quelconque en Suisse et à l'étranger, à toutes entreprises commerciales, industrielles, mobilières et immobilières et de se livrer à cet effet à toutes les opérations d'administration, de crédit mobilier ou immobilier: en un mot, à toute activité en rapport avec le but de la société. La société a également pour but de s'intéresser sous toutes formes (achat, vente, exploitation, redevances, etc.) à toutes affaires de brevets, licences de concession, ainsi que de se livrer à toutes opérations en rapport avec cet objet. Le capital social est fixé à 50.000 francs, divisé en 200 actions de 250 francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les participations de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 7 membres. A été nommé administrateur unique Marcel Guggenheim, de Winterthur, à Zurich. Il engage la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Siège de la société: chez Auderset, notaire, Rue du Pont Suspendu n° 80.

Solothurn — Soieure — Soletta

Bureau Balsthal

Hafnerei. — 1939. 24. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Gottlieb Kissling**, in Wolfwil, ist **Gottlieb Kissling** sen., von und in Wolfwil. Hafnerei. Kestenholzstrasse Nr. 138.

Wand- und Bodenbeläge. — 24. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Robert Eggenschwiler**, in Oensingen, ist **Robert Eggenschwiler**, von Matzen-dorf, in Oensingen. Wand- und Bodenbeläge. Hauptstrasse Nr. 47.

24. Juli. Aus dem Vorstände der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Wolfwil**, in Wolfwil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1835), ist der Präsident **Fritz Berger** ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident **Otto Hunziker**, und als Vizepräsident **Walter Niggli**, von und in Wolfwil, gewählt. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv je zu zweien.

Bureau Grenchen-Bettlach

Möbelhandel. — 24. Juli. Die bisher in Grenchen eingetragene Einzelfirma **Felber-Studer**, Möbelhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1937, Seite 1105), hat den Sitz nach Egerkingen verlegt (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1939, Seite 1518). Die Firma wird daher im Handelsregister von Grenchen-Bettlach von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Lebern

24. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Angestellten der Cellulosefabrik Attisholz A.-G. vormalis Dr. B. Sieber**, mit Sitz in Attisholz, Gemeinde Riedholz, (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1938, Seite 997), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1939 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der der Publikation unterliegenden Tatsachen beschlossen. Zur Garantierung der Versicherungsleistungen hat die Genossenschaft mit der **Lebensversicherungsgesellschaft «Vita»** in Zürich einen Gruppenversicherungsvertrag mit Wirkung ab 1. Juli 1938 abgeschlossen; die Firma wird demnach die Versicherungstätigkeit nicht mehr selbst durchführen. Die weiteren Aenderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht.

Bureau Ollen-Gösgen

Ofen- und Plattengeschäft. — 25. Juli. **Chr. Vogt Söhne**, in Olten, Ofen- und Plattengeschäft (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1929, Seite 992). Zwischen dem Kollektivgesellschaftler **Ernst Vogt** und dessen Ehefrau **Irma** geb. von **Arx**, in Olten, besteht vertragliche Gütertrennung.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1939. 20. Juli. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Holm & Co.**, Fabrikation und Verkauf neuzeitlicher Ladeneinrichtungen, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1150), wurde der Gesellschafter **Eugen Holm** infolge Konkurses ausgeschlossen. Gleichzeitig hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Ladenbau A. G.», in Liestal.

Unter der Firma **Ladenbau A. G. (Installations de Magasin S. A.)** besteht, mit Sitz in Liestal, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 18. Juli 1939 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Weiterführung des bisher unter der Firma «Holm & Co.», in Liestal, geführten Unternehmens und hat zum Gegenstand die Herstellung und den Handel mit Ladeneinrichtungen, Ausführung von Innenbauten, jeder Art von Möbeln in Holz, Glas oder Metall und ähnlichen Erzeugnissen und Durchführung sämtlicher Geschäfte, die direkt oder indirekt damit zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 70.000, eingeteilt in 140 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Firma «Holm & Co.», in Liestal, Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 1. Mai 1939, wobei Aktiven und Passiven je Fr. 259.503,35 betragen. Die in den Passiven aufgeführten Forderungen von Fr. 57.746,70 werden durch Uebergabe von 114 Aktien zu Fr. 500 an die Gründer und durch Gutschrift von Fr. 746,70 im Kontokorrent beglichen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt **Adolf Thommen-Mangold**, von Arboldswil, in Liestal, Präsident; **Werner Mundschein-Grieder**, von Bubendorf, in Frenkendorf, und **Josef Lachat-Urben**, von Schelten, in Frenkendorf. Zum Prokuristen wurde ernannt **Emil Vöggtli**, von Hochwald, in Liestal. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Unterfeld 127 A.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1939. 25. Juli. Die Firma **Frau Mettler, Kräuterhaus Speicher**, Versanddrogerie und Kräuterhaus, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 225), ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Versanddrogerie J. Mettler & Hofmann», in Speicher, erloschen.

Jakob Mettler, von Krinau (St. Gallen), und **Gottfried Hofmann**, von Rieggisberg (Bern), beide in Speicher, haben unter der Firma **Versanddrogerie J. Mettler & Hofmann**, mit Sitz in Speicher, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1939 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Mettler, Kräuterhaus Speicher», in Speicher, übernimmt. Versanddrogerie, Hinterdorf.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1939. 20. Juli. Die Firma **Schlöpfer, Metzgereien, Metzgereien** mit Wurstfabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1344), ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Schlöpfer, Metzgereien A. G.», in St. Gallen, übernommen.

Unter der Firma **Schlöpfer, Metzgereien A. G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1939, mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: den Betrieb von Metzgereien, die Fleischverarbeitung und Wursterei, die Fabrikation von Naturwurst- und Schinkenattrappen, den Fleischhandel, den Gross- und Kleinviehhandel sowie die Beteiligung an oder die Uebernahme von Betrieben der einschlägigen Branchen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 67.000 und ist eingeteilt in 134 auf den Namen lautende und mit 30 % liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt auf Grund des Uebernahmevertrages vom 19. Juli 1939 mit Uebernahmebilanz per 29. April 1939, letztere ergebend an Aktiven Fr. 133.455,40 und an Passiven Fr. 120.355,20, von der bisherigen Einzelfirma «Schlöpfer, Metzgereien», in St. Gallen, deren Geschäft

mit Aktiven und Passiven. Der Kaufpreis von Fr. 13.100,20 wird beglichen durch Uebernahme von 87 Stück zu 30 % liberierten Aktien zu Fr. 500 an Zahlungsstatt an den Inhaber der Einzelfirma «Schlöpfer Metzgereien». Der Restbetrag von Fr. 50,20 wird in bar bezahlt. Aus dem Titel des goodwill, d. h. der Vergütung für den Aufbau der Geschäfte und die Ueberlassung der Kundschaft, bezahlt die Gesellschaft an den Inhaber der Firma «Schlöpfer, Metzgereien» einen Betrag von Fr. 4350 und zwar durch Ueberlassung von 29 Stück zu 30 % liberierten Aktien zu Fr. 500 an Zahlungsstatt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt; alle Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist **Werner Schlöpfer**, von Rehetobel, in St. Gallen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt **Emil Schlöpfer**, von Rehetobel, in St. Gallen. Geschäftssitz: Speiser-gasse 40.

24. Juli. **Socaso A.-G. (Socaso S. A.) (Socaso Ltd.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1936, Seite 811). Das Geschäftslokal befindet sich Blumenaustrasse Nr. 20.

24. Juli. **Fond für Angestellte & Arbeiter der Firma Ernst Schürpf & Co., St. Gallen**, Stiftung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Juni 1938, Seite 32). **Ernst Schürpf** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als weiteres Mitglied des Stiftungsrates gewählt **Berta Schönenberger**, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde bestimmt das bisherige Mitglied des Stiftungsrates **Werner Meienhofer**, von und in St. Gallen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien.

24. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und einer Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1939, Seite 847). Die Unterschrift des bisherigen Direktors **Ernst Waldburger** ist erloschen.

Baugeschäft usw. — 24. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Gessert**, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1922, Seite 1498), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Ad. Gessert», in Wil, erloschen.

Inhaber der Firma **Ad. Gessert**, in Wil, ist **Gustav Adolf Gessert**, von Brunnadern, in Wil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Gessert», in Wil. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Bleichstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1939. 21. Juli. **C. L. Allemann-Fonds**, Stiftung, mit Sitz in Tschappina (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1936, Seite 2468). Aus dem Stiftungsrat ist **Christian Schumacher** ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident **Christian Johannes Allemann** gewählt. Als Vizepräsident wurde neu gewählt **Jakob Bühler**, von und in Tschappina. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

Busslinger Johann, in Rütihof, Gemeinde Dättwil (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1939, Seite 1543). Das letzte Zitat im Schweizerischen Handelsamtsblatt lautet: Nr. 78 (nicht 178) vom 3. April 1939, Seite 682.

1939. 25. Juli. **Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz**, in Windisch (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1939, Seite 1303). Der bisherige Prokurist **Julius Bickel**, von Aeugst a. Albis, in Windisch, ist zum Direktor ernannt worden. Er führt in dieser Eigenschaft nunmehr volle Kollektivunterschrift. Seine Prokura ist erloschen.

25. Juli. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 5. Juli 1939 gestützt auf Art. 60 und 61 der Handelsregisterverordnung.

Die Firmen **Adolf Stierli, Holz- & Kohlenhdlg.**, Handel mit Brennholz und Kohlen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1924, Seite 1540), und **Adolf Stierli, vormalis A. Reiniger, Bürstenhölzerfabrik, Bürstenhölzerfabrikation** (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1926, Seite 1078), in Bremgarten (Aargau), werden, da beide Betriebe unter einheitlicher Leitung stehen, zu einer Firma vereinigt. Diese lautet **Ad. Stierli** und verzigt als Natur des Geschäftes: Bürstenhölzerfabrik, Holz- und Kohlenhandlung.

Kolonialwaren, Eisenwaren usw. — 25. Juli. Inhaber der Firma **Hans Kipfer**, in Attelwil, ist **Hans Kipfer**, von Sumiswald, in Attelwil. Kolonialwaren und Eisenwaren, Haushaltungsartikel.

25. Juli. **Verband aarg. Käseerei- und Milchgenossenschaften**, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1938, Seite 1806). **Peter Koch**, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Vizepräsident **Wilhelm Kull**, von und in Riniken. Zum Vizepräsidenten ist ernannt worden **Josef Müller**, von und in Muri (Aargau). (bisheriges Mitglied des Vorstandes). Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar (Geschäftsführer) je zu zweien kollektiv.

Milchhandel. — 25. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Häusermann-Oeschger**, in Wettingen, ist **Marie Häusermann-Oeschger**, von Egliswil, in Wettingen. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung erteilt. Milchhandlung, Lägerstrasse 2.

Hutfabrikation usw. — 25. Juli. **Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft (Georges Meyer & Cie. Société Anonyme) (Georges Meyer & Co. Limited)**, mit Sitz in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1156). In der Generalversammlung vom 16. Juni 1939 wurden die Statuten teilweise revidiert, zwecks Anpassung an die Normen des neuen Obligationenrechtes. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind nur folgende Aenderungen hervorzuheben. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von allen Artikeln der Hutfabrikation, der Betrieb einer Bleicherei und Färberei und die Herstellung und der Verkauf von Materialien für diese, sowie die Beteiligung an Unternehmen mit gleichem Zweck. Der Verwaltungsrat ist befugt, die erforderlichen Zweigniederlassungen zu errichten. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich, und zwar an auswärts wohnende durch eingeschriebenen Brief und an im Geschäft arbeitende gegen Quittung. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1939. 25. luglio. La ditta individuale **Friedrich Lesener Foto Blau**, con sede in Locarno, apparecchi fotografici ed affini (F. u. s. di c. del 31 marzo 1932, n° 74, pag. 761), viene dichiarata fallita con decreto 21 luglio 1939 della locale pretura. L'esercizio dell'azienda essendo cessato, la ditta viene cancellata d'ufficio.

Ufficio di Lugano

25 luglio. La società anonima Società di Finanziamenti e Partecipazioni, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 24 luglio 1939, n° 170, pag. 1543), notifica che gli uffici sociali si trovano presso il presidente Carlo Pernsch, salita Genzana n° 1.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1939. 24 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juin 1939, la Société Immobilière Le Tilleul A., société anonyme dont le siège est à Prilly (F. o. s. du c. du 6 avril 1933), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

24 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juin 1939, la Société Immobilière Le Tilleul B., société anonyme dont le siège est à Prilly (F. o. s. du c. du 6 avril 1933), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Epicierie, vins, etc. — 24 juillet. La maison Roger Winandy, à Lausanne, épicerie, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 17 octobre 1932), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne «Epicierie de Georgette».

Transports. — 24 juillet. La raison C. Chappuis, à Lausanne, transports en tous genres (F. o. s. du c. du 31 octobre 1938), est radiée pour cause de remise de commerce.

24 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 27 juin 1939, la société coopérative Office d'Electricité de la Suisse Romande (OFEL), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1935), a décidé de modifier l'art. 8 de ses statuts. Les modifications ne sont toutefois pas soumises à publication.

24 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juillet 1939, la société anonyme Agence de Publicité, Indicateur Vaudois (Société Suisse d'Édition), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 août 1936), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est Agence de Publicité (Société Suisse d'Édition). L'organe de publication de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 54,000 fr. est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Morques

24 juillet. Société de Laiterie de Chavannes par Renens, société coopérative, dont le siège est à Chavannes par Renens (F. o. s. du c. du 15 mars 1934, n° 50, page 550/1). Paul Hadorn, de Forst (Berne), à Chavannes par Renens, est nommé secrétaire. Philippe Francfort ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Le président et le secrétaire signent collectivement. Le bureau de la société est chez le président Henri Cuérel, à Chavannes.

Bureau de Vevey

Produits chimiques, etc. — 25 juillet. La société anonyme Cino A. G. (Cino S. A.), dont le siège est à Olten, inscrite au registre du commerce d'Olten en date du 29 janvier 1938 (F. o. s. du c. du 8 février 1938, n° 32, page 299), a, dans son assemblée générale de ses actionnaires du 4 mai 1939, décidé le transfert du siège social à Corseaux. Les statuts ont été révisés en conséquence. Les statuts primitifs portent la date du 22 janvier 1938. La société a pour but la fabrication et la vente de produits chimiques et chimiques-techniques, ainsi que l'achat et la mise en valeur de procédés et de patentes de l'industrie chimique et chimique-technique. La société peut en général traiter toutes les affaires qui se rapportent directement ou indirectement à son but. Elle peut également participer à des sociétés similaires en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est fixé à 50,000 fr.; il est divisé en 250 actions nominatives de 200 fr. chacune. Ce capital est libéré par 5400 fr. en espèces et 35,000 fr. en actions d'apports. En vertu de contrat de vente du 2 janvier 1938, le Dr. Adolph Huebscher a fait apport à la société de marchandises, mobilier, clientèle, ainsi que de divers procédés chimiques, pour le prix de 35,000 fr. En paiement de cette somme, il est remis à Adolphe Huebscher 175 actions de la société de 200 fr. chacune. Les communications à faire aux actionnaires sont faites par lettre recommandée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre, soit du Dr. Adolphe Huebscher, de Schongau, actuellement domicilié à Corseaux, jusqu'ici président du conseil, lequel engagera dorénavant la société par sa seule signature. Hans Schär, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le bureau de la société est à Corseaux, chez l'administrateur.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig

Berichtigung. Lonza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft (Lonza, Usines Electriques et Chimiques, Société Anonyme) (Lonza, Officine Elettriche e Chimiche, Società anonima) (Lonza, Electric and Chemical Works Limited), mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1939, Seite 1513). Der neue Verwaltungsrat Dr. Alfred Böckli ist heimatberechtigt in Frauenfeld und Gerlikon (Thurgau).

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 96151. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1939, 20 Uhr. Schweizerischer Drogisten-Verband, Steinvorstadt 51, Basel (Schweiz). Kollektivmarke.

Drogerie-Waren wie Tees, Salben, Ungeziefermittel, Unkrautvertilger, Liköre.



Nr. 96152. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1939, 18 Uhr. C. & H. Bierschen, Thiemstrasse 14, Magdeburg (Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke.

Staubsauger.

Devo

Nr. 96153. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1939, 20 Uhr. Fructamin A.-G., Hohlstrasse 507, Zürich (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Fruchtsäfte aller Art, deren Inverkehrbringung gemäss Art. 20 der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, vom 26. Mai 1936, bewilligt wurde.



Nr. 96154. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1939, 20 Uhr. H. Ernst & Cie., Hard, Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 44464. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juni 1939 an.)

Textilien tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Erika

Nr. 96155. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1939, 20 Uhr. H. Ernst & Cie., Hard, Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 44464. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juni 1939 an.)

Textilien tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Mignon

Nr. 96156. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1939, 20 Uhr. Glanzmann & Steffen, Aktiengesellschaft, Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein (Luzern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Spaghetti.



Nr. 96157. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1939, 20 Uhr. Emil Spoerri, Hittnau (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Projektionsstoffe.

SWISSAL

Nr. 96158. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1939, 20 Uhr. Emil Spoerri, Hittnau (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Projektionsstoffe.

SWISSAPAR

Nr. 96159. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1939, 19 Uhr. Emil Spoerri, Hittnau (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Projektionsstoff für Tonfilm.

CINEXTRA

Nr. 96160. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1939, 19 Uhr.
Emil Spoerri, Hittnau (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Projektionsstoff für Tonfilm.

FILMANA

Nr. 91161. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1939, 20 Uhr.
Hermann Hölzle, Schmuckwarenfabrik, Hohenzollernstrasse 94, Pforzheim (Deutschland). — Fabrikmarke.

Echte und unechte Schmucksachen.



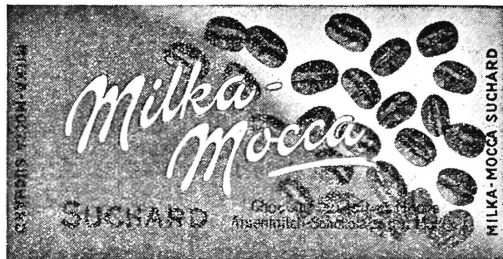
Nr. 96162. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1939, 18½ Uhr.
H. W. Egli A.-G., Albisstrasse 2, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke — (Erneuerung der Marke Nr. 45106.) Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juli 1939 an.)

Rechenmaschinen und Teile von solchen.

THE MILLIONAIRE

Nr. 96163. Date de dépôt: 7 juillet 1939, 19 h.
Chocolat Suchard Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolats au lait et au café.



Nr. 96164. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1939, 19 Uhr.
André Klein Aktiengesellschaft, Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (Baselland, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwaren, chemisch-pharmazeutische Produkte.

ESTOMÈRE

Nr. 96165. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1939, 19 Uhr.
André Klein Aktiengesellschaft, Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (Baselland, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwaren, chemisch-pharmazeutische Produkte.

WACHOSAN

Nr. 96166. Date de dépôt: 7 juillet 1939, 12 h.
Durouvenoz frères, Caves de Noé, 30 et 30bis, rue des Grottes, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 44473 de Durouvenoz et Wicky, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 juillet 1939.)

Liqueurs, vins et toutes autres boissons, ainsi que bonbons, biscuits, chocolats et tous autres produits alimentaires.

L'ALPIN

Nr. 96167. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1939, 19 Uhr.
J. Lüthli & Cie., Lyssachstrasse 43, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren aller Art.



Nr. 96168. Date de dépôt: 8 juillet 1939, 13 h.
Manufacture de Poteries Fines de Nyon, Nyon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Poteries diverses et autres produits céramiques ou similaires.



Nr. 96169. Date de dépôt: 10 juillet 1939, 18 h.
Pernod S. A., Couvet (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Kirsch et autres spiritueux, à l'exception de l'absinthe.

EDOUARD PERNOD

Nr. 96170. Date de dépôt: 10 juillet 1939, 18 h.
Pernod S. A., Couvet (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Kirsch et autres spiritueux, à l'exception de l'absinthe.

UN EDOUARD PERNOD

Nr. 96171. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1939, 18 Uhr.
Bigler, Spichiger & Cie. A. G., Biglen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel aller Art, insbesondere Stahl-, Eisen- und Holzmöbel für Werkstätten, Magazine, Bureaux, Archive und Wohnungen; Einrichtungsgegenstände für Gärten, Veranden, Wohnungen, Läden, Warenlager, Hotels, Spitäler, öffentliche Anstalten, Fabrikbetriebe, Bureaux, Einrichtungen für Registraturen, Karteien und Archive; Werkzeuge, Stollen, Griffe und andere Artikel für den Hufbeschlag.



Nr. 96172. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1939, 4 Uhr.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Beleuchtungsapparate für ärztliche Zwecke.

OPERALUX

Nr. 96173. Date de dépôt: 14 juillet 1939, 15 h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques, désinfectants.

THROMBOSTAT

Nr. 96174. Date de dépôt: 14 juillet 1939, 15 h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques, désinfectants (à l'exception de pansements).

SANGOSTAT

Uebertragungen - Transmissions

Nr. 95118. — F. Riggerbach, Basel (Schweiz). — Uebertragung an Chemiba G. m. b. H., Näfelsstrasse 19, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 19. Juli 1939.

Nrn. 65806, 65807, 74248, 84606, 87005. — R. Schwarz, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung an R. Schwarz & Co., Hegistrasse, Winterthur (Schweiz). — Eingetragen am 19. Juli 1939.

Nr. 95850. — Adolf Obrecht, Solothurn (Schweiz). — Uebertragung an Montres Era, C. Ruefli-Fiury & Cie, Société Anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Fiury & Cie), Place de la gare 12, Biel (Schweiz). — Eingetragen am 19. Juli 1939.

Changement de domicile — Domilziwechsel

Nr. 67048. — R. Giacioletti, Lugano (Suisse). — Le déposant a transféré son domicile à Blenne. — Enregistré le 18 juillet 1939.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Verband Schweizerischer Parkettfabrikanten in Liquidation, Bern
(Union des Parquetiers Suisses en liquidation)

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Unter Hinweis auf die zu Ende gehende Liquidation obgenannter Genossenschaft werden:

1. evtl. noch vorhandene Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. August 1939 bei dem Unterzeichneten anzumelden, ansonst Verzicht angenommen wird;
2. die Genossenschaftsmitglieder und Dritte, die Genossenschaftsanteilscheine in Händen haben, ersucht, diese unter Wahrung der Liquidationsansprüche dem Unterzeichneten gegen Bescheinigung auszuhandigen, zwecks Vernichtung nach durchgeführter Liquidation und Auszahlung des Liquidationsergebnisses.

Es wird auf die rechtlichen Folgen im Unterlassungsfalle aufmerksam gemacht. (A. A. 198²)

Luzern, den 25. Juli 1939.

Namens des Vorstandes und der Liquidationskommission:

Der Präsident:

Dr. O. Hübcher, Rechtsanwalt.

Equitas A. G., Glarus

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1939 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 742 O. R. werden allfällige Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Forderungen sofort am Sitze der Gesellschaft zu Händen des Liquidators anzumelden. (A. A. 195¹)

Glarus, den 21. Juli 1939.

Der Verwaltungsrat.

Titanit A.-G. in Liq., Schaffhausen

(Titanit S. A. en liq.)

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juli 1939 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich bei der Gesellschaft anzumelden. (A. A. 196²)

Titanit A.-G. in Liq.

Aedis A. G. für Elektro- und Verkehrsbauten in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

In der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1939 ist die Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Im Sinne von Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts werden die dort bezeichneten Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert. (A. A. 192²)

Zug, den 21. Juli 1939.

Der Liquidator.

Region, Société Financière in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

In der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1939 ist die Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Im Sinne von Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts werden die dort bezeichneten Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert. (A. A. 194²)

Zug, den 21. Juli 1939.

Der Liquidator.

Panchemie A. G., Zug

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juli 1939 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 50,000 herabzusetzen. Im Sinne von Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie bis zum 30. September 1939 unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 193²)

Zug, den 21. Juli 1939.

PANCHEMIE A. G.

Der Verwaltungsrat.

Moulins de Versoix S. A., Versoix

2^{me} assemblée des obligataires.

Deuxième publication.

Les porteurs de l'emprunt obligataire 5 %, 1932, sont convoqués en assemblée générale à Versoix, au bureau de la Minoterie, le jeudi 10 août 1939, à 15 heures.

Ordre du jour:

1. Prorogation de l'échéance de l'emprunt.
2. Augmentation de cet emprunt.
3. Conversion du taux d'intérêt.
4. Nomination d'un représentant des obligataires. (A. A. 191²)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend die Durchführung des Abkommens vom 15. Juli 1939 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei

(Vom 27. Juli 1939.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, erneuert durch den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1937,

im Hinblick auf das mit der Slowakei am 15. Juli 1939 abgeschlossene Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei, beschliesst:

Art. 1. Sämtliche Zahlungen, die von in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Personen direkt oder indirekt an im slowakischen Zollgebiet domizilierte Zahlungsempfänger zu leisten sind, dürfen nur durch Einzahlung des Betrages an die Schweizerische Nationalbank in Zürich ausgeführt werden.

- Art. 2.** Von der in Art. 1 genannten Einzahlungspflicht sind ausgenommen
- a) Zahlungen für Waren nicht slowakischen Ursprungs;
 - b) Kapitalzahlungen, jedoch nicht Kapitalertragnisse.

Art. 3. Zahlungen für in die Schweiz eingeführte Waren slowakischen Ursprungs sind auch dann an die Schweizerische Nationalbank zu leisten, wenn die Waren aus einem Drittland oder durch einen nicht in der Slowakei domizilierten Zwischenhändler geliefert werden.

Art. 4. Die Zahlungen an die Schweizerische Nationalbank können auch indirekt durch Vermittlung einer Bank oder der Post geleistet werden.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle bestimmt die Formalitäten, die bei der Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank und bei der Durchführung der privaten Kompensationen zu beobachten sind.

Art. 5. Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses geleistet werden, entbinden nicht von der Einzahlungspflicht an die Schweizerische Nationalbank.

Art. 6. Die Zollverwaltung wird auf Verlangen der Schweizerischen Verrechnungsstelle die Empfänger von Warensendungen aus der Slowakei bekannt geben.

Art. 7. Die Zollmeldepflichtigen (Art. 9 und 29 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sind gehalten, in folgenden Fällen auf den von ihnen dem Zollamt für Waren aus der Slowakei eingereichten Zolldeklarationen den Empfänger anzugeben:

- a) bei Einfuhrverzollung: auf der Deklaration für die Einfuhr (Verordnung vom 1. Dezember 1936 über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland);
- b) bei Freipassabfertigung: auf der Deklaration für die Freipassabfertigung;
- c) bei Freipasslöschung: auf der Deklaration für die Freipasslöschung;
- d) bei der Einlagerung in ein eidgenössisches Niederlagshaus, in ein Zollfreilager oder in ein spezielles Lager: auf der Einlagerungsdeklaration. Als Empfänger ist derjenige zu betrachten, auf dessen Rechnung die Ware eingelagert wird;
- e) im Privatlagerverkehr: auf der Deklaration für die Geleitscheinabfertigung oder auf andern für die Anmeldung für das Privatlager vorgeschriebenen Deklarationen.

Der Zollmeldepflichtige ist gehalten, dem Zollamt in den genannten Fällen ausser den durch die Zollgesetzgebung vorgeschriebenen Deklarationsformularen auf Verlangen auch ein gleichlautendes Doppel abzugeben, das alle Angaben des Originals enthalten soll. In denjenigen Fällen, in denen ein solches Doppel verlangt wird, findet die Zollabfertigung nur statt, wenn ausser der Zolldeklaration auch das vorschriftsgemäss ausgestellte Doppel eingereicht worden ist.

Die eidgenössische Oberzolldirektion wird die Bestimmungen dieses Artikels auch auf andere Abfertigungsarten ausdehnen, wenn es für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses erforderlich erscheint.

Sie ist ermächtigt, für die im Postverkehr eingehenden Sendungen Erleichterungen eintreten zu lassen.

Art. 8. Die Zollämter haben die ihnen übergebenen Doppel der Zolldeklarationen unverzüglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle einzusenden.

Art. 9. Die zuständigen Behörden werden ermächtigt, im Verkehr mit der Slowakei

- a) zu verfügen, dass Ueberweisungen von einer schweizerischen Postcheckrechnung zugunsten einer in der Slowakei geführten Postcheckrechnung nur durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank zulässig sind;
- b) Postcheckrechnungen für Personen oder Firmen, die in der Slowakei ihren Wohnsitz oder ihre geschäftliche Niederlassung haben, aufzuheben;
- c) den Postanweisungsverkehr nach der Slowakei sowie den Einzugsauftragsverkehr aus der Slowakei einzuschränken oder gänzlich einzustellen;
- d) den Naehnahmeverkehr aus der Slowakei nach der Schweiz durch die Eisenbahn und die Post einzuschränken oder gänzlich einzustellen.

Art. 10. Die eidgenössische Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um gemäss den vorstehenden Bestimmungen bei der Sicherstellung der Einzahlungen des Schuldners in der Schweiz an die Schweizerische Nationalbank mitzuwirken.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, die zur Durchführung des mit der Slowakei abgeschlossenen Abkommens über den gegenseitigen Zahlungsverkehr und die zur Durchführung des vorliegenden Bundesratsbeschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle wird ermächtigt, durch besondere sachverständige Beamte Bücherrevisionen und Warenkontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vorzunehmen, die ihr gegenüber der Auskunfts-pflicht in Bezug auf ihren Zahlungsverkehr mit der Slowakei, soweit er für den Verrechnungsverkehr von Interesse ist, nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Zuwiderhandlungen gegen das mit der Slowakei getroffene Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr vom 15. Juli 1939 begangen haben.

Der Bundesratsbeschluss vom 31. Mai 1937 über die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu erhebenden Gebühren und Kostenbeiträge findet auf die Slowakei Anwendung.

Art. 11. Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Person eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank leistet,

wer eine solche Zahlung, die er als Stellvertreter oder Beauftragter einer in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Person zuhanden des in der Slowakei domizilierten Begünstigten oder des aus der Einfuhr von Waren slowakischen Ursprungs in die Schweiz forderungsberechtigten, in einem Drittlande domizilierten Gläubigers angenommen hat, nicht unverzüglich an die Schweizerische Nationalbank abführt,

wer in der Schweiz eine solche Zahlung als Begünstigter oder Stellvertreter oder Beauftragter des Begünstigten annimmt,

wer den vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Verfügungen zuwiderhandelt oder in irgendeiner Weise in der Schweiz die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen hindert oder zu hindern versucht,

wird mit Busse bis auf Fr. 10,000 oder Gefängnis bis auf 12 Monate bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Art. 12. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 findet Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsbeschlüsse und Strafbescheide der Verwaltungsbehörde sofort nach deren Erlass dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Verrechnungsstelle mitzuteilen.

Art. 13. Gemäss dem Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein findet dieser Beschluss auch Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

Art. 14. Mit dem Datum des Inkrafttretens dieses Bundesratsbeschlusses wird der durch Bundesratsbeschluss vom 28. April 1939 abgeänderte Bundesratsbeschluss vom 24. März 1939 über den Zahlungsverkehr mit den Gebieten Slowakei und Karpatho-Ukraine, soweit er den schweizerisch-slowakischen Verkehr betrifft, ausser Kraft gesetzt.

Art. 15. Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 24. Juli 1939 in Kraft.
173. 27. 7. 39.

**Arrêté du Conseil fédéral
relatif à l'exécution de l'accord conclu le 15 juillet 1939 entre la Confédération suisse et la Slovaquie concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements**

(Du 27 juillet 1939.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 23 décembre 1937;

vu l'accord conclu le 15 juillet 1939 entre la Confédération suisse et la Slovaquie concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements, arrête:

Article premier. Les paiements à effectuer directement ou indirectement par des personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes domiciliées dans le territoire douanier slovaque ne peuvent être acquittés que par versement du montant à la Banque nationale suisse à Zurich.

Art. 2. L'obligation dérivant de l'article premier ne s'étend pas:

- a) Au paiement de marchandises d'origine non slovaque;
- b) Aux paiements de capitaux, non compris les revenus de capitaux.

Art. 3. Les paiements afférents à des marchandises d'origine slovaque importées en Suisse doivent être faits à la Banque nationale suisse, même si la marchandise a été introduite par un pays tiers ou par un intermédiaire non domicilié en Slovaquie.

Art. 4. Les paiements à effectuer à la Banque nationale suisse pourront aussi être opérés indirectement par l'entremise d'une banque ou de la poste. L'office suisse de compensation prescrit les formalités à observer pour les versements à la Banque nationale suisse et pour l'exécution des opérations de compensation privée.

Art. 5. Les paiements qui sont effectués contrairement aux prescriptions du présent arrêté ne dispensent pas le débiteur d'opérer les versements à la Banque nationale suisse.

Art. 6. L'administration des douanes signalera, sur demande, à l'office suisse de compensation les destinataires de marchandises provenant de Slovaquie.

Art. 7. Les personnes assujetties à la déclaration en douane (art. 9 et 29 de la loi sur les douanes du 1^{er} octobre 1925) sont tenues d'indiquer le nom des destinataires de marchandises provenant de Slovaquie.

- a) En cas de dédouanement à l'entrée: sur la déclaration pour l'importation (ordonnance du 1^{er} décembre 1936 concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger);
- b) En cas de dédouanement avec passavant: sur la déclaration pour l'expédition avec passavant;

c) En cas de décharge de passavant: sur la déclaration pour la décharge de passavant;

d) Lors de l'emmagasinage dans un entrepôt fédéral, dans un port franc ou dans un entrepôt spécial: sur la déclaration d'entrée. Est considéré comme destinataire celui au compte de qui la marchandise est entreposée;

e) Dans le trafic d'entrepôt privé: sur la déclaration pour le dédouanement avec acquit à caution ou sur d'autres déclarations prescrites pour les marchandises en entrepôt privé.

La personne assujettie à la déclaration douanière est tenue de remettre, sur demande, au bureau de douane, dans les cas susmentionnés, outre les formulaires de déclarations prescrites par la législation douanière, un double de même teneur de la déclaration, qui doit contenir toutes les données de l'original. Dans les cas où la présentation d'un tel double est exigée, la marchandise est dédouanée seulement après remise de la déclaration en douane et du double dûment remplis.

La direction générale des douanes étendra les dispositions du présent articles à d'autres genres de dédouanement si cela paraît nécessaire à l'exécution du présent arrêté.

Elle est autorisée à accorder des facilités pour les envois importés par la poste.

Art. 8. Les bureaux de douane enverront sans délai à l'office suisse de compensation les doubles de déclarations en douane qui leur sont remis.

Art. 9. Les autorités compétentes peuvent, pour le commerce avec la Slovaquie:

a) Décider que les virements d'un compte suisse de chèques postaux en faveur d'un compte de chèques postaux ouvert en Slovaquie ne pourront être opérés que par l'entremise de la Banque nationale suisse;

b) Supprimer les comptes de chèques postaux des personnes ou maisons de commerce qui ont leur domicile ou leur établissement commercial en Slovaquie;

c) Restreindre ou suspendre entièrement le service des mandats de poste à destination de la Slovaquie, ainsi que le service des recouvrements en Slovaquie;

d) Restreindre ou suspendre entièrement le service des remboursements de Slovaquie en Suisse par chemin de fer ou par poste.

Art. 10. La direction générale des douanes, celle des postes et des télégraphes et les entreprises suisses de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer, conformément aux dispositions qui précèdent, à garantir le versement à la Banque nationale suisse des sommes à acquitter par le débiteur en Suisse.

Le département de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution de l'accord conclu avec la Slovaquie sur le règlement des paiements réciproques et à l'exécution du présent arrêté.

L'office suisse de compensation est autorisé à faire procéder par des experts spéciaux à des révisions de comptes et à des contrôles de marchandises auprès des personnes et des maisons qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements demandés au sujet des paiements avec la Slovaquie, en tant que ces paiements intéressent la compensation, de même qu'auprès des personnes et des maisons fortement soupçonnées de contrevenir à l'accord conclu avec la Slovaquie le 15 juillet 1939 sur les échanges commerciaux et le règlement des paiements.

L'arrêté du Conseil fédéral du 31 mai 1937 concernant les taxes à percevoir par l'office suisse de compensation est applicable à la Slovaquie.

Art. 11. Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale domiciliée en Suisse, aura opéré autrement que par un versement à la Banque nationale suisse un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale domiciliée en Suisse, aura accepté un tel paiement au compte du bénéficiaire domicilié en Slovaquie ou du créancier domicilié dans un pays tiers dont la créance résulte de l'importation en Suisse de marchandises d'origine slovaque, et ne l'aura pas remis immédiatement à la Banque nationale suisse,

celui qui, en qualité de bénéficiaire ou de représentant ou mandataire du bénéficiaire, aura accepté en Suisse un tel paiement,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le département de l'économie publique ou aura entravé ou tenté d'entraver de quelque autre façon en Suisse les dispositions prises par l'autorité pour l'exécution du présent arrêté,

sera puni d'une amende de dix mille francs au maximum ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines pourront être cumulées.

Art. 12. La première partie du code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable. La négligence est également punissable.

Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, en tant que le Conseil fédéral ne défère pas le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au département de l'économie publique et à l'office suisse de compensation les jugements, les ordonnances de non-lieu et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

Art. 13. Selon le traité d'union douanière conclu le 29 mars 1923 entre la Confédération suisse et la principauté de Liechtenstein, le présent arrêté sera applicable également au territoire de la principauté de Liechtenstein.

Art. 14. Le présent arrêté abroge à partir de la date de son entrée en vigueur l'arrêté du Conseil fédéral du 24 mars 1939, modifié le 28 avril 1939, concernant le règlement des paiements avec les territoires de la Slovaquie et de l'Ukraine carpathique, en tant qu'il a trait au trafic helvético-slovaque.

Art. 15. Le présent arrêté entre en vigueur le 24 juillet 1939.

173. 27. 7. 39.

France — Contingentement de l'importation de certaines matières colorantes

Le Journal Officiel du 23 a publié un décret du 18 juillet 1939 subordonnant à une autorisation individuelle l'importation en France des marchandises ci-après désignées:

Número du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Número des sous-positions
Ex. 0290 bis	Acide bétaoxynaphthoïque, anilide de l'acide bétaoxynaphthoïque, orthotoluïdide de l'acide bétaoxynaphthoïque, paratoluïdide de l'acide bétaoxynaphthoïque, méthanitrilide de l'acide bétaoxynaphthoïque, métachlororthotoluïdide de l'acide bétaoxynaphthoïque (5-chlor-2-toluïdide de l'acide bétaoxynaphthoïque)	—
0310	Alphanaphthylamine et ses sels	3
0310 bis	Bétanaphthylamine et ses sels	—
Ex. 0311	Paranitraniline et ses sels	—
Ex. 0312 bis	Paradichloraniline, orthochloraniline, métachloraniline et leurs sels	—
0313	Nitrotoluïdines autres que la méthanitroparatoluïdine et leurs dérivés sulfoniques	—
Ex. 0313 bis	Orthonitroparanimométhaxylène (4 amido-2 nitro-1, 3 xylo) et ses sels	—
Ex. 0313 ter	Méthanitroparatoluïdine, dinitrodiphénylamine, métatoluylène-diamine, chlorométhaphénylène-diamine, métaphénylène-diamine et leurs sels	—
0314	Benzidine et ses sels	—
Ex. 0314 bis	Tolidine et ses sels	—
Ex. 0315	Orthonitraniline, méthanitriline et leurs sels	—
Ex. 0315 ter	Paraphénylène-diamine, acétylparaphénylène-diamine (paraaminoacétylamine) et leurs sels	—
Ex. 0316 bis	Paraparamidodiphénylamine (4,4'diamidodiphénylamine) orthophénétidine et leurs sels	—
Ex. 0316 ter	Paramidodiphénylamine et ses sels	—
Ex. 0317 bis	Dianisidine et ses sels	—
Ex. 0321	Méthanitroorthoanisidine, paranitroorthoanisidine, orthoanisidine, parachlororthoanisidine et leurs sels	—
0326	Phénanthrénequinone, amido-anthraquinone, acétamido-anthraquinone et leurs dérivés sulfoniques, méthyl-anthraquinone, bétaoxy naphthoquinone, oxy et oxycarboxy-anthraquinone et leurs dérivés	3

Número du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Número des sous-positions
0327 ter	Produits de substitution de la benzophénone et diamido benzhydrone, autres que ceux précédemment spécifiés, dérivés amidés, hydroxylés et amidohydroxylés du triphénylméthane et de ses homologues, ainsi que leurs différents dérivés de substitution (leucobases de matières colorantes)	—
	Téintures dérivées du goudron de houille: Matières colorantes non dénommées ci-dessus, y compris les naphthols, les naphthazols, les bases solides, les sels solides et autres matières similaires non tarifés ailleurs:	
294 A	A l'état sec ou assimilé	70
294 B	En pâte renfermant au moins 50 p. 100 d'eau	70
294 C	A l'état sec, en pastilles ou en comprimés	70

Un arrêté ministériel du 18 juillet, paru dans le même quotidien, stipule qu'il y a lieu d'admettre à l'importation, sans autorisations individuelles, les marchandises qu'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 du code des douanes, avoir été expédiées directement pour la France avant la date de publication du présent arrêté au Journal Officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

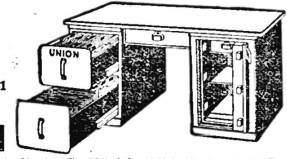
D'un avis aux importateurs reproduit dans le même journal il ressort que les demandes d'autorisation d'importation concernant les matières colorantes visées au décret précité doivent être adressées au président du comité des matières colorantes, 39, Rue Washington, à Paris.

173. 27. 7. 39.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Unrechnungskurse vom 27. Juli an — Cours de réduction dès le 27 juillet
 Belgien Fr. 75.50; Danemark Fr. 92.95; Danzig Fr. 83.70; Deutschland Fr. 178.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.10; Frankreich Fr. 11.78; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.88; Marokko Fr. 11.78; Niederlande Fr. 237.50; Schweden Fr. 107.25; Tunesien Fr. 11.78; Ungarn Fr. 86.50; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.
 Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Schweizerische Treuhandgesellschaft
 Zürich BASEL Genf
 Bahnhofstrasse 66 Bl. Albisstrasse 1 Rue du Mont-Blanc 3
 2288

Ordnung und Sicherheit!

 32-1
UNION
 -Kassenfabrik: A.-G., Zürich, Albisriedenstr. 257

Pour tous RENSEIGNEMENTS
LE COMPTOIR D'INFORMATIONS
 Petit-Chêne 20 LAUSANNE Tél. 220.36
 est à votre disposition.

Lichtecht und dauerhaft
 sind besonders die canad. CARBONPAPIERE
PEERLESS
 Seit 1903 glänzend bewährt

JOHN MITCHELL
 die Stahlfeder von Weltruf!


Öffentliches Inventar - Rechnungstuf
 Erblasser:
Schrameck Benoit,
 geh. 1883, von Oberendingen, gew. Vieh- & Pferdehändler, in **Herzogenbuchsee**, verstorben am 4. Juli 1939.
 Eingabetermin bis und mit 26. August 1939:
 a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprechen: beim Regierungsstatthalteramt Wingen.
 b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Walter Hunziker in Herzogenbuchsee.
 Massverwalter: Herr Hernal Schrameck, stud. chem., Herzogenbuchsee.
 Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprechen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). 1985
 Herzogenbuchsee, den 25. Juli 1939.
 Der Beauftragte:
 W. Hunziker, Notar.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient
Zürich
Aktienkapitalerhöhung
 Diejenigen Aktionäre, welche einen ihrem Aktienbesitz entsprechenden Teil der neuen Aktien zu zeichnen wünschen, werden gebeten, ihre Zeichnung bis **spätestens dem 4. August a. c.** bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. 1988
 Zürich (Bahnhofstrasse 28 a), den 25. Juli 1939.
Verwaltungsgesellschaft „AFFIDA“.

Montreux Hôtel **EDEN**
 150 B. Neb. Casino, Gut. Hotel, Mass. Preise

Anleihe der Königlich Ungarischen Regierung von 1924
 Schweizerbranche
 Die am 1. August 1939 fälligen Coupons ab Obligationen, die zwecks Annahme der im Memorandum vom 17. September 1937 enthaltenen und am 28. September 1937 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Bedingungen abgestempelt wurden, sind auf Basis von 4 1/2 % p. a., d. h. mit Fr. 22.50 pro Coupon, zahlbar.
 Die Coupons sind innert sechs Jahren, vom Fälligkeitsdatum an gerechnet, ohne Rücksicht auf das Datum der Abstempelung der entsprechenden Obligationen, bei den nachstehenden Zahlstellen einzureichen:
 Schweizerischer Bankverein, Basel,
 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
 Kantonbank von Bern, Bern,
 Eidgenössische Bank A.-G., Zürich,
 Basler Handelsbank, Basel,
 Aktiengesellschaft Len & Cie., Zürich,
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
 Schweizerische Volksbank, Bern,
 sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute,
 Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale de Genève, Genf,
 A. Sarasin & Cie., Basel. 1971

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK
Solothurn-Zürich
 Wir **kündigen** hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 31. Dezember 1939 fällig werdenden, höher als 3% verzinslichen **Kassa-Obligationen** unseres Institutes zur Rückzahlung. Gekündete Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.
 Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschließlich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften, sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind. 1989
 Solothurn, den 25. Juli 1939. Die Direktion.

Société du Naphte S.A.
 MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le **vendredi 11 août, à 12 h., au siège social, 10, rue Petitot, à Genève.** 1987
 Ordre du jour:
 Opérations statutaires.
Le Conseil d'administration.
 Durch Inserate lesen kam mancher auf Ein'alle, die ihm Vorteile sicherten.